



DIESELKOSTEN OPTIMIERT DANK DIESELINSPEKTOR

J.S. LOGISTICS NUTZT DIESELINSPEKTOR ZUR VERBRAUCHSANALYSE

J.S. Logistics ist ein mittelständisches Familienunternehmen im Dreiländereck Deutschland-Frankreich-Luxemburg mit dem Kerngeschäftsfeld Logistik und Transport. Zur Ausführung von europaweiten Komplett- und Teilladungsverkehren setzt J.S. Logistics eine Flotte von über 100 eigenen Fahrzeugen verschiedener Hersteller ein.

Die Herausforderung: Intransparente Dieselverbräuche

Unterschiedliche Lkw-Fabrikate mit verschiedenen Telematiksystemen, eine schlecht kalibrierte Bordelektronik und eine steigende Anzahl von Dieseldiebstählen an europäischen Rastplätzen erschwerten dem Logistikdienstleister J.S. Logistics eine verlässliche und differenzierte Bestimmung der Kraftstoffverbräuche innerhalb seiner Lkw-Flotte.

Die dadurch entstandene Intransparenz führte dazu, dass die Gründe für negative Verbrauchsabweichungen nur sehr mühsam oder meistens gar nicht gefunden werden konnten. Man wusste schließlich nicht genau, wie ertragreich der kalkulierte Kilometersatz tatsächlich war. Um trotzdem wenigstens ein Mindestmaß an Transparenz in die Verbrauchsdaten zu bringen, wurde mit hohem manuellen Aufwand versucht, Durchschnittsverbräuche zwischen zwei Volltankungen zu berechnen. Dieses Vorgehen war allerdings nicht nur ungenau, sondern auch ineffizient.

Die Lösung: Dieselinspektor

Um diesen Zustand nicht länger hinnehmen zu müssen und Diesellentnahmen unkompliziert und zuverlässig identifizieren zu können, suchte die Geschäftsführung der J.S. Logistics daher nach einem effektiven und in der Anwendung einfachem Werkzeug, das detaillierte Informationen über den tatsächlichen Kraftstoffverbrauch der Flotte bereitstellen konnte.

Dieses fand J.S. Logistics im Jahr 2014 in dem von Qivalon entwickelten Servedienst Dieselinspektor: Eine Tankfüllstandsüberwachung, die automatisiert Verbrauchsauffälligkeiten identifiziert und meldet – mit geringem manuellen Aufwand.

Neben der Verlässlichkeit der Meldungen überzeugte Geschäftsführer Jérôme Schüssler insbesondere der Verzicht auf Zusatzhardware und die somit geringen Investitionskosten. Der Dieselinspektor fügt sich zudem nahtlos in die vorhandene Softwarelandschaft ein und arbeitet mit der vorhandenen Telematik.

Seit Installation wurden nicht nur zahlreiche Fälle von Dieseldiebstählen identifiziert, sondern auch der Controlling- und Kalkulationsprozess erleichtert. Insbesondere die Ist-Kostenrechnung gefahrener Touren wurde vereinfacht und präzisiert.

„Mit dem Dieselinspektor konnten wir schnell und unkompliziert eine neue Qualität in der Transparenz unserer Dieselverbräuche erreichen. Dieses Werkzeug erleichtert uns nicht nur die Aufdeckung illegaler Diesellentnahmen, sondern insbesondere auch das Fahrzeugcontrolling.“

Jérôme Schüssler Geschäftsführer

